

GV „Concordia“ mit Sommerfest auf Erfolgskurs

Ein Stück Weststadtgeschichte: Zwei Tage lang wird auf dem Hof der Pfarrgemeinde St. Bernhard gefeiert

Baden-Baden (vglk) – Viele Besucher kamen am Wochenende zum traditionellen Sommerfest des Gesangvereins „Concordia“ auf dem Hof der Pfarrgemeinde St. Bernhard.

Nachdem man im vergangenen Jahr eine erfolgreiche eintägige „Pilotveranstaltung“ im Hof des Gemeindehauses durchgeführt hatte, sah man sich in diesem Jahr wieder für eine zweitägige Veranstaltung gerüstet, erklärte im BT-Gespräch Vorsitzender Eberhard Blaschka. Zwei Tage lang legten sich die Vereinsmitglieder

für ihre Gäste ins Zeug, um die Veranstaltung zu einer runden Sache werden zu lassen. Den Festbeginn gestaltete am Samstag das Schülerorchester Forbach unter der Leitung von Matthias Zimmer. Auch der Männergesangsvereins Weingarten stattete nach seiner Umrahmung des Gottesdienstes in der Bernharduskirche der „Concordia“ einen Besuch ab.

Das Sommerfest des Gesangsvereins ist im Vereinsleben der Weststadt fest verankert, es ist ein Stück Weststadtgeschichte, freute sich der Vorsitzende über den Erfolg. „Mit der Veranstaltung möchten wir

zum einen die Lebendigkeit des Stadtteils erhalten und seine Popularität erhöhen, zum anderen unser Anliegen, das Singen in der Gemeinschaft, nach außen transportieren. Jeder kann bei uns mitmachen. So ist das Fest auch ganz gezielte Nachwuchsarbeit“, sagte Blaschka. Intensiv beschäftigt man sich derzeit schon mit einem für das kommende Jahr geplanten Konzert im Kloster Lichtenthal. Auch das 125-jährige Vereinsbestehen (2012) wirft schon seine Schatten voraus. Darbietungen verschiedener Projektchöre sollen dann das Festgeschehen bereichern.



Vorsitzender Eberhard Blaschka (rechts) begrüßt die zahlreichen Besucher beim Sommerfest des Gesangvereins „Concordia“.

Foto: Gareus-Kugel